

**Empfehlungsanzeiger**

zu  
**Schulz, Adressb. f. d. D. Buchh. 1885.**  
[46602]

Inserate und Beilagen für den „Empfehlungsanzeiger“ meines allgemein verbreiteten

**Adressbuch f. den Deutschen Buchh. u. verw. Geschäftzweige für 1885.**  
bitte ich mir recht bald gef. einzusenden.

Vorzüglich eignen sich hierzu ausser „literarischen Anzeigen aller Art“ auch die Empfehlungen sämtlicher Geschäftzweige, welche mit dem Buch-, Kunst-, Musik- u. Landkartenhandel in näherer Verbindung stehen.

Da das „Adressbuch“ allgemein verbreitet und ein volles Jahr hindurch täglich benutzt wird, so finden etw. Anzeigen wohl die weiteste Verbreitung und stehen hier am geeignetsten Platze.

**Inserate**

werden die durchlaufende Petitzelle oder deren Raum mit nur 60  $\text{S}$  berechnet und

**Beilagen,**

wovon ich mir 2500 erbitte, in 8 $^{\circ}$ . für 25  $\text{M}$ ., in 4 $^{\circ}$ . für 30  $\text{M}$ .,  $\frac{1}{2}$  Bgn. für 40  $\text{M}$ . u. 1 Bgn. für 50  $\text{M}$ . dem Adressbuche beigelegt.

Die Einsendung ist bis Anfang November spätestens zu bewirken.

Leipzig, Mitte September 1884.

Otto Aug. Schulz.

**Recensionsexemplare für die Zeitschrift**

**„Die Lehrerin“**

[46603] namentlich pädagogische Schriften, Jugendliteratur und Schriften über die Frauenfrage werden direct oder über Leipzig an den Unterzeichneten erbeten.

Zugleich empfehle ich die Zeitschrift den Herren Verlegern zur wirksamen

**Ankündigung**

ihres einschlägigen Verlags. Der Insertionspreis beträgt 30  $\text{S}$  für die einmal gespaltene Petitzelle, wovon ich bei Baarzahlung 20% Rabatt gewähre.

Berlin SW., 15. September 1884.

Th. Hofmann.

[46604] Von den in meinen Verlagsartikeln, speciell den *Illustrierten Deutschen Monatsheften* befindlichen Abbildungen empfehle

**Galvanische Niederschläge**

à Qcm. 15  $\text{S}$ .

Mein Holzschnitt-Illustrationskatalog nebst 6 Nachträgen enthält 5063 Abbildungen aus allen Gebieten der Kunst, Wissenschaft, Länder- und Völkerkunde etc. und bietet solchergestalt ein sehr reichhaltiges und vielseitiges Illustrationsmaterial dar.

Braunschweig.

George Westermann.

**Skandinavisches Sortiment und Antiquariat**

[46605] liefern bei regelmässiger Zusendung billigt  
Looström & Co. in Stockholm.

**Inserate**

für das

**Genealogische Taschenbuch der Adeligen Häuser.**

X. Jahrgang. 1885.

[46606]

Zur Ankündigung Ihres einschlägigen Verlages empfehle ich Ihnen den *Inseraten-Anhang* des in meinem Verlage erscheinenden *Genealogischen Taschenbuches*, worin genealogische, heraldische, Kunst- u. Prachtwerke, periodische Literatur u. grössere Schriften geschichtlichen u. militärischen Inhalts, Werke über Forst- u. Jagdwissenschaft, Haus- u. Landwirthschaft, Belletristik, Freimaurerei etc. betreffende Anzeigen von nachhaltiger Wirkung sein werden, da das Taschenbuch unter dem hohen und niederen Adel, den Herrschafts- u. Rittergutsbesitzern u. dem Offiziercorps besonders stark verbreitet ist.

Ich berechne eine ganze Seite (Druckfläche 106 Mm. hoch, 72 Mm. breit) mit 10 Mark, die halbe Seite (52/72 Mm.) mit 6 Mark, und ersuche bei Uebersendung des Auftrages, den ich möglichst bald, längstens jedoch bis Mitte November erbitte, zugleich Anweisung für den Herrn Commissionär zur Einlösung meiner Baarfactur beizufügen.

Hochachtungsvoll

Brünn, Ende September 1884.

Friedr. Irrgang.

[46607]

**Inserate**

**für oesterr.-ungar. Blätter**

beforge ich den Herren Verlegern zu den billigsten Preisen. Durch meine frühere langjährige Praxis in dem Hause Haasenstein & Vogler in Wien bin ich in der Lage, den Herren Verlegern die passendsten Blätter vorzuschlagen. Bei Nennung meiner Firma als Bezugsquelle bin ich gern bereit, einen Theil der Kosten zu tragen und bitte in diesem Falle um gef. directe Mittheilung.

Ich berechne dann nur den Selbstkostenpreis (billigste Notirung der Blätter) und nehme eventuell die inserirten Werke als Zahlung.

Hochachtungsvoll

Ludwig Auer's Buchhandlung in Wien I., Kohlmarkt 16.

**Die Buchbinderei**

von

**B. Holzky in Cöthen**

[46608.] empfiehlt sich den Verlegern sowie Sortimentern zur Anfertigung von *Buch-einbänden* jeder Art in ganzen Auflagen sowie einzeln von der *Broschur* bis zum *feinsten Prachtband*.

*Buchdecken, Mappen, Landkarten* werden *billig* und *schnell* hergestellt.

Die Buchbinderei ist der Neuzeit entsprechend mit allen nöthigen *Hilfsmaschinen* ausgestattet, daher *leistungsfähig*.

**H. Grevel, London W. C.**

[46609]

Englische Bücher (Novitäten, Antiquaria), Zeitschriften etc.

Commissionär für directen Bezug.  
Literar. u. artist. Agentur.

Oswald Weigel's

**Autographen-Auction.**

[46610] Am 27. October und folgende Tage findet in meinem Auctionslocal die Versteigerung einer werthvollen Sammlung von Autographen statt. Die Sammlung enthält vorzugsweise Autographen berühmter Personen, namentlich aus der Zeit vom 15. Jahrhundert bis zum Ende des 30jährigen Krieges; doch ist auch die neuere Zeit durch eine Reihe guter Stücke vertreten.

Der über 1600 Nummern starke Katalog steht auf Verlangen unentgeltlich zu Diensten. Aufträge für diese Auction übernehme ich.

Leipzig.

Oswald Weigel.

[46611]

**G. H. Boulton.**

**Atelier für Zinkographie.**

Lithogr. Anstalt.

Galvanoplastik u. Stereotypengießerei.

Leipzig-Reudnitz.

Prämiirt:

Berlin 1878. — Leipzig 1879. — Graz 1880.

**A. van Hoogstraten & Sohn, Buch- und Kunsthändler im Haag (Holland)**

[46612] ersuchen die Herren Verleger u. s. w. ihnen regelmässig Anerbietungen von neuen Erscheinungen per Post machen zu wollen.

Sie stehen bereits in Verbindung mit: Max Crause in Hagelberg, E. Linde, Martin Schlesinger in Berlin, Wezel & Naumann in Leipzig, F. A. C. Prestel in Frankfurt, Jos. Scholz in Mainz, Theyer & Harthmuth in Wien, Weyers in Düren, G. W. Seitz in Wansbeck, H. v. d. Moolen in Geldern u. s. w.

[46613]

**Archiv**

**für das Studium der neueren Sprachen und Literaturen.**

Herausgegeben

von Ludwig Herrig.

Inserate über sprachwissenschaftliche u. pädagogische Literatur finden im „Archiv“ nachhaltige und erfolgreiche Verbreitung. Die durchlaufende Petit-Zeile berechne ich mit 15  $\text{S}$  netto baar. Prospective und Beilagen werden unter billigster Berechnung — je nach Umfang und Grösse — in einer Auflage von 850 Exemplaren den Heften beigelegt. Es erscheinen in regelmässigen Zwischenräumen 8 Hefte pro Jahr.

Braunschweig. George Westermann.

**Zahlungsreste**

[46614] erwarte ich bis 1. October. Zahlungen, welche bis dahin nicht ordnungsmässig abgeschlossen haben, muß ich von der Befreiung

**meiner Novitäten**

ausschließen.

Stuttgart, September 1884.

W. Spemann.